



Antwort zur Anfrage Nr. 0993/2021 der Freie Wähler im Stadtrat betreffend **Verkehrssicherheit "Frei-Treppe" zwischen Jockel-Fuchs-Platz und Rheinufer (FREIE WÄHLER)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Ist die Treppe noch standsicher? Einige Stufen sind "unterhöhlt", andere abgebrochen.

Antwort zu Frage 1:

Die Treppe ist noch standsicher. Beschädigt ist der Oberbelag (Abplatzungen), was aber zu keiner Gefährdung der Verkehrssicherheit führt.

Frage 2:

Entspricht die aktuelle Freitreppe den Sicherheitsbestimmungen?

Antwort zu Frage 2:

Ja.

Frage 3:

Wie lange wird die Freitreppe der Witterung und der Belastung durch die aktuelle Nutzung vermutlich noch standhalten?

Antwort Frage 3:

Eine grobe Schätzung ist mit 5 bis 10 Jahren anzusetzen. Jedoch könnten bestimmte Bauteile im Beton schon vorher beschädigt werden und die Nutzungszeit somit verkürzen. Exakt könnte dies dann erst mit einem eintretenden Schadensbild diagnostiziert werden. Bei jedem weiteren fortlaufenden Jahr wird der Sanierungsaufwand größer bis hin zu einem Totalverlust, der dann mit einem Abbruch einhergehen würde. Die vorgesehenen Maßnahmen und Zeiträume der Ausführung befinden sich im wirtschaftlichen Bereich der Sanierungserfordernisse.

Frage 4:

In welcher Reihenfolge saniert die Stadt die beiden Baukörper, Rathaus und Tiefgarage mit Jockel-Fuchs-Platz?

Antwort zu Frage 4:

Die Maßnahmen Sanierung Tiefgarage und Jockel-Fuchs-Platz sind ein Projekt und entsprechend der technischen Bedingungen im Bauablauf getaktet, so dass diese ab dem Herbst 2022 teilweise parallel durchgeführt werden. Dieses Projekt wird von der Rheingoldhallen GmbH & Co.KG / PMG durchgeführt.

Die Sanierung des Rathauses ist ein eigenes Großprojekt der Stadt Mainz. Wo es möglich und sinnvoll ist, erfolgt wie bereits in der Vergangenheit auch, eine enge Abstimmung zwischen den Projektleitungen.

Frage 5:

Wie wird die Stadt Mainz der Bevölkerung während der Bau-/Umbauphase den Zugang zum Rhein über das Rathausplateau ermöglichen?

Antwort zu Frage 5:

Für den Zeitraum der Platzsanierung ist der öffentliche Zugang gesperrt.

Frage 6:

Was kann die Verwaltung unternehmen, um die Freitreppe, eine wichtige Verbindung von der Innenstadt zum Rhein, in den nächsten Jahren der Bevölkerung weiterhin zugänglich zu machen und den weiteren Verfall stoppen, zumindest verzögern?

Antwort zu Frage 6:

Die Verwaltung wird die eingeleiteten Maßnahmen weiterhin in der Umsetzung unterstützen.

Mainz, den 18. Juni 2021

gez.

Günter Beck
Bürgermeister